



Donnerstag, 09. September 2021, 16:00 Uhr
~9 Minuten Lesezeit

Panzerechsen in Aktion

Eine hirntote Mehrheit ließ sich von einer kleinen Minderheit satanischer „Panzerechsen in Menschengestalt“ in den Ausnahmezustand versetzen.

von Ullrich Mies
Foto: Andrey_Popov/Shutterstock.com

Menschen mit Restverstand fragen sich, wie es sein kann, dass die westlichen Regierungen ihre Völker fortgesetzt mit Corona-Faschismus, Aufrüstung, Kriegen, der Zerstörung der Wirtschaft, immenser Staatsverschuldung und der Abwicklung von Demokratie und Verfassungsstaat tyrannisieren und selbst vor Zwangsimpfungen von Kindern und realer Gewaltherrschaft nicht Halt machen. Kein Mensch würde sich normalerweise so verhalten. Des Rätsels Lösung: Vielleicht handelt es sich bei den Ausführenden

gar nicht um Menschen. Um was sonst? Der Autor schaut hinter die Masken. Zur Info: Vorsicht, Satire!

Endlich kennen wir die schlüssige Erklärung für die stinkende Gülle, die die westlichen Fascho-Regime und die mediale Mafia seit spätestens Februar 2020 über die Völker geschüttet haben: Den gehirngewaschenen Massen ist bislang entgangen, dass psychopathologische, empathiefreie Reptiloide einen weltweiten Coup d'État vollzogen, die demokratischen Verfassungsstaaten gekapert, sich Parlamente, Justiz und Medien unterworfen sowie das Gewaltmonopol des Staates an sich gerissen haben. Anders ausgedrückt: Das weltweite „New World Order“ Kriminellen-Syndicat hat sich zum Ziel gesetzt, eine ultimativ „Schöne Neue Welt“ zu errichten.

Panzerechsen in Menschengestalt (PiMeGs)

Im Laufe vieler Jahre, verstärkt seit etwa dem Jahr 2000 hat sich bei den sogenannten Kapital-„Eliten“, der transnationalen Kapitalistenklasse, und ihren Funktionschergen in den Regierungen, der transnationalen Macht-„Elite“, sowie bei ihren Höflingen in Bürokratieapparaten, Medienindustrie und korrupter „Wissenschaft“ eine grundlegende Wesensveränderung vollzogen. Tatsächlich haben sie im Sauseschritt eine geistige und ethisch-moralische evolutionäre Rückentwicklung durchlaufen und gehören nun mental-stammesgeschichtlich zu den Crocodylidae mit intensiven Verwandtschaftsbindungen bis in die Tiefen des Mesozoikums, also 251,9 bis 66 Millionen Jahre vor unserer Zeitrechnung: Sie mutierten zu Panzerechsen in Menschengestalt

(PiMeGs).

Aufzüge in die Unterwelt

Die Indizien mehren sich, dass Kapital-„Eliten“ und westliche Staatsführer und -innen einschließlich ihres Gruselpersonals einmal wöchentlich in Aufzügen in die Abgründe des Deep State hinabfahren, um vom „Größten Reptiloidenführer aller Zeiten“ (GröRfaZ) – dem Chef der Unterwelt – persönlich Befehle entgegen zu nehmen.

Erst die modernen Materialien aus der Weltraumforschung haben den Bau hitzebeständiger unterirdischer Städte in Kilometertiefe ermöglicht sowie die Kommunikationstechnologien bereit gestellt, sodass PiMeGs und GröRfaZ reibungslos kooperieren können. Bis vor etwa 20 Jahren scheiterte die Verwirklichung von Menschheitsparadiesen hitleristischer, stalinistischer oder maoistischer Prägung daran, dass der unsterbliche GröRfaZ seit Jahrhunderten seine Vorstellungen aufgrund mangelnder technologischer Möglichkeiten nicht zeitnah an die Erdoberfläche kommunizieren konnte.

Unter den westlichen Regierungssitzen gibt es gigantische, kilometertiefe Aufzüge in die ausgedehnten Städte der Unterwelt.

Berichten zufolge beordert der GröRfaZ zu den wöchentlichen Versammlungen die Reichen und Superreichen, die Spitzenvertreter von Big Money, Big Data, Big Corp., Big Pharma, Big Military & Security und die westlichen Staatschefs mit ausgesuchten Ministern und Ministerialbeamten. Nachdem russische sowie chinesische Oligarchen und Staatsführer durch eine Indiskretion von den wöchentlichen Treffen erfahren hatten, begannen sie sofort mit Bauvorhaben Richtung Unterwelt, um sich an das unterirdische

Verbundnetz des GröRfaZ anzuschließen. Sie gehen selbstverständlich davon aus, dass GröRfaZ sie mit offenen Armen empfängt.

Gut informierte Kreise berichten

Nach gut informierten Kreisen werden die PiMeGs nach ihrer Ankunft in der Unterwelt von GröRfaZ-Assistenten in einen riesigen Speisesaal geführt. In der Mittel des Saals hängt ein riesiger gusseisener Kessel an Ketten, unter ihm lodert ein Feuer und im Kessel brodelt und blubbert eine Suppe, deren betörende Dämpfe den gesamten Saal erfüllen und die Angekommenen in eine Trance der Verzückung versetzen.

Nachdem die PiMeGs auf den umstehenden Bänken Platz genommen haben und auf ihren Teller Suppe warten, läuft ihnen das Wasser im Munde zusammen und tropft sogar auf die Tische. Vor ihrem Eintreffen hatten GröRfaZ-Köche stundenlang körbewise Zutaten in den Kessel geschüttet, die GröRfaZ-Gärtner in ausgedehnten unterirdischen Gärten selbst produzierten: die Kräuter, Gräser, Rinden, Wurzeln, Blätter, Blüten und Samen der Niedertracht, des Geizes, der Hörigkeit, der Häme und Heuchelei, der Gesellschaftsspaltung und Staatszersetzung, der Raffgier und Übervorteilung, der Machtgeilheit, der Kriegsplanung, der political correctness sowie die tellergroßen Magic Mushrooms der Spezies „Schöne Neue Welt“, um nur die Wichtigsten zu nennen.

Faschistisch-staatsterroristische Lage transnationaler Tragweite

Nach ungeduldigem Warten servieren die GröRfaZ-Assistenten die

mit duftender Suppe randvollen Teller und erst auf Zeichen des GröRfaZ beginnt sogleich das große Schlabbern und Schlürfen. Einige können gar nicht genug bekommen und lassen sich die Teller mehrfach füllen. Nach dem Essen erteilt der Boss der Unterwelt den PiMeG-Staatsführern für die kommende Woche die Befehle zur „faschistisch-staatsterroristischen Lage transnationaler Tragweite“: Lockerungen hier, Verschärfungen dort, Injektionspflicht hier, dort noch nicht, Kinderquälen hier, dort nicht ganz so viel, Alten- und Pflegeheim-Abspritz-Kommandos hier, dort noch nicht, Maskenterror total, Maskenterror dort nur zu 50 Prozent, Abbau von Intensivbetten – alles seit mehr als 1,5 Jahren von den PiMeGs zu 100 Prozent umgesetzt.

Zur Erklärung der Befehle ruft der GröRfaZ jede Woche mantraartig in die Menge: „Der ständige Wechsel der Befehlslage ist integraler Bestandteil unserer Verwirrungs-, Zersetzungs- und Chaosstrategie. Über PiMeG-Verfügungen haben sämtliche Bürokrationen der westlichen Welt meine Befehle in die Bevölkerungen weiter zu leiten, bis der Hirntod bei allen eintritt. Unser Motto lautet: Hirntod für alle Untertanen!“

Aus der Reihe tanzen heißt Liquidation

Der GröRfaZ weist zudem bei jedem Treffen ausdrücklich darauf hin, dass ein aus der Reihe Tanzen unmittelbar tödliche Folgen nach sich ziehe. Beim Tanzen aus der Reihe würde er keinesfalls zögern und erneut einige Killer-Assistenten („Schakale“) „nach oben“ schicken, die dann in Kooperation mit seinen CIA-Dependancen zu Werke gehen würden. Am Beispiel einiger afrikanischer Staatschefs und zahlreicher anderer Querulanten in Deutschland, unter anderen Klein, Ohoven und Oppermann, hätte er seine Entschlossenheit klar unter Beweis gestellt. In einem solchen Fall greife er zu Herzinfarkt als Mittel der Wahl.

Bevor der GröRfaZ die versammelten Crocodylidae wieder zur Arbeit zurückschickt, weist er nochmals auf die Notwendigkeit einer effizienteren Angstproduktion der Massen hin. Nachhaltige Verblödung erfordere nachhaltige Propaganda. Als ihn der wichtigste US-PiMeG mit der Frage unterbricht: „Wie kommt dieses Menschenmaterial überhaupt dazu, unsere Ressourcen aufzuzehren?“, antwortet der GröRfaZ entnervt:

„Zum wiederholten Male: Ohne Angst keine Durchimpfung und ohne Durchimpfung keine Ausmerzung der Milliarden überflüssiger Fresser, die alle Ressourcen aufbrauchen. Darum lautet unser Zukunftsprojekt: Chaosproduktion, Errichtung eines neuen Apartheid-Systems zwischen Geimpften und Ungeimpften bei gleichzeitiger massiver Bevölkerungsreduktion. Unsere Afghanistan-Rückzugsoperation läuft gut an. Europa, vor allem Deutschland, drücken wir Millionen Flüchtlinge ins Land und vervollständigen damit die 2015er Kriegsoperationen.“ Er hat kaum ausgesprochen, da meldet sich erneut der US-Pentagon-PiMeG zu Wort: „Bravo! Wir müssen Europa, insbesondere Deutschland, maximal schwächen, chaotisieren und durch Kriege und Flüchtlingsströme ökonomisch ausbluten.“

Daraufhin klatschen alle PiMeGs begeistert.

Reptiloiden-Gelegepflege

Um den Nachwuchs der PiMeGs sicherzustellen, hat GröRfaZ die weiblichen Vertreter in die Lage versetzt, Eier zu legen, ganz so wie ihre Reptiloidenverwandtschaft. Die Weibchen legen ihre Eier – zwischen 20 und 80 Stück – in der Unterwelt unter persönlicher Aufsicht des GröRfaZ ab. Die Brut wird in eigens dafür bereitgestellten Stadtsektoren unter besonderen Temperaturbedingungen von seinen Assistenten sorgfältig gehütet,

auch damit die Panzerechsen nicht den Nachwuchs der Nachbarn auffressen.

Sind sie doch von Neid zerfressen und Machtgeilheit besessen.

Zudem achten die Assistenten streng darauf, Gender- und LBTGSTUVWXYZ-Prinzipien einzuhalten: zu je 25 Prozent entwickeln sich daraus männliche, weibliche, Schwule/Lesben- und Divers-Transvestiten. Zum selben Zweck werden die Eier ständig mit Gendersternchenpuder bestäubt.

So gewährleistet GröRfaZ, dass der Führungsnachwuchs in Wirtschaft, Politik, Medien und Wissenschaft streng paritätisch ausschließlich aus Panzerechsen besteht und nicht etwa aus normalem „Menschenmaterial“, deren Zahl ohnehin durch Experimentalimpfstoff-Injektionsregime reduziert und der verbliebene Rest versklavt wird.

Bevor die Jungreptilien nach dem Schlüpfen jedoch in die oberirdischen Führungspositionen entlassen werden, sorgen die GröRfaZ-Assistenten in jahrelangem Training noch für die erforderlichen psychisch-sozialen Mehrfachbehinderungen als substantielle Voraussetzung zur Bekleidung von Führungspositionen.

„Optimale Brutpflege und jahrelanges Training in unseren ‚Young Leadership Einrichtungen‘ auf der Basis unserer Bildungsmodulen zur Erzielung psychisch-sozialer Mehrfachbehinderungen und ethisch-moralischer Verwahrlosung müssen zusammengehen“, so der GröRfaZ im Interview einer Quelle, die nicht genannt werden möchte. „Allein dieses Ensemble qualifiziert unsere jungen Panzerechsen für spätere Führungspositionen. Nur dann ist unser Nachwuchs bestens darauf vorbereitet, Land und Leute nach Kräften zu beschädigen, alles zu zersetzen und zerrütten, was ihnen

vor die Schnauze kommt: ganze Volkswirtschaften, Ethik und Moral, Freude und Humor, et cetera“, fuhr der GröRfaZ fort.

GröRfaZ-Anweisungen an die Panzerechsen-Delegationen und globale Vernetzungsstrategien

Die deutsche Reptiloiden-Delegation trat zum wöchentlichen Rapport jedes Mal zahlreich an: Bundespolitbürokraten-Kanzleröse Erika Bürzel hatte auf Befehl des GröRfaZ alles mitgebracht, was in der konzern-faschistischen deutschen Politszene Rang und Namen hat: den Verfassungsputschpräsidenten Steinfurt, Chaos- und Zersetzungskordinator Holger Bräunling, den MenschenrechtsHeino, den Experimentalstoff-Abspritzminister Splien, den Innenterror-Angstmacher Sonderhöfer und dessen Aufstandsbekämpfungssturmgruppenführer Kirmmer, Kriegsministerin Kopfhauer, um nur einige Wenige zu nennen.

Schließlich richtete der GröRfaZ einige lobende Worte an die Bundespolitbürokraten-Kanzleröse Erika Bürzel, die vor Aufregung am ganzen Körper zitterte: „An dir können sich alle ein Beispiel nehmen. Du schaffst das Erika, wer, wenn nicht Du.“ Aber nicht nur Erika, sondern auch die gesamte deutsche Reptiloiden-Delegation platzte fast vor Stolz über das Lob des GröRfaZ.

Das ÄHeZZ-Programm – Ätzen, hetzen, zerrütten und zersetzen

Aus indiskreter Quelle eines Whistleblowers hat der Autor erfahren, dass der GröRfaZ seit Kurzem alle PiMeGs eindringlich ermahnt: „Ihr müsst jetzt an die Kinder ran – impfen, impfen, impfen. Sie

erhalten den Spezialimpfstoff der Firma VaccineTech, damit sie uns in Zukunft als Sklaven zur Verfügung stehen.“ [...] „Ab Herbst gelten dann wieder Total-Lockdowns und zusätzlich 1-G. Die Ungeimpften müssen verstärkt und nachhaltig denunziert, schließlich ausgerottet werden, für sie darf es auch keine Rückzugsgebiete geben. Ich rufe ausdrücklich nochmals unser ÄHeZZ-Programm in Erinnerung: Ätzen, hetzen, zerrütten und zersetzen!“

Und dann brüllte der gesamte Speisesaal unter Anfeuerung durch den GröRfaZ und seine Assistenten wie von Sinnen:

„Ätzen, hetzen, zerrütten und zersetzen“,
„ätzen, hetzen, zerrütten und zersetzen“,
„ätzen, hetzen, zerrütten und zersetzen“,
...

Als sich nach etwa einer Viertelstunde die PiMeGs etwas beruhigten, setzte der GröRfaZ mit einem neuen Slogan nach:

„Alle die, die nicht parieren, wir in ‚Green Zones‘ internieren.“

Worauf die PiMeGs auf die Tische stiegen und wie die Wahnsinnigen tobten und skandierten:

„Alle die, die nicht parieren, wir in ‚Green Zones‘ internieren“,
„alle die, die nicht parieren, wir in ‚Green Zones‘ internieren“,
„alle die, die nicht parieren, wir in ‚Green Zones‘ internieren“,
...

Da ergriff die Chefin der deutschen Panzerechsen-Delegation, Erika Bürzel, das Wort, um sich artig beim GröRfaZ zu bedanken:

„Wir wollen die von Napoleon, Stalin, Hitler, Mao, Pol Pot und die von unseren US-amerikanischen Partnern verwirklichten Paradiese bei

weitem übertreffen. Mithilfe unserer modernen Technologien, mit 5G, Geoengineering, mit Green New Deal und den Experimental-Impfstoffen unserer Pharma-Partner bringen wir die UN-Agenda 2030, ID2020 und die UN-Migrationsagenda auf den Weg. Wir schaffen das!“

Bevor der GrÖRfaZ die Versammlung auflöste, falteten alle PiMeGs zum Zeichen ihrer Verbundenheit die Hände zur Raute.

Dieser Artikel erschien bereits auf www.rubikon.news.



Ullrich Mies ist Sozial- und Politikwissenschaftler. Er studierte in Duisburg und Kingston/Jamaika. Seine Interessenschwerpunkte sind internationale politische Konflikte, organisierte Friedlosigkeit, Staatsterrorismus, Neoliberalismus, Demokratieerosion, Kapitalismus- und Militarismuskritik sowie die Erhaltung der Biodiversität. Er ist seit 1994 selbständig und lebt seit 38 Jahren in den Niederlanden. Er schreibt für **Rubikon**, jetzt **Manova**, die **Neue Rheinische Zeitung**, **Neue Debatte** und viele andere mehr. Im Jahr 2023 erschien von ihm als Herausgeber das Buch „Auswandern oder standhalten — Politisches Exil oder Widerstand?“ sowie als alleiniger Autor das Buch „Das 1x1 des Staatsterrors — Der Neue Faschismus, der keiner sein will“.

Dieses Werk ist unter einer **Creative Commons-Lizenz (Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitungen 4.0 International** (<https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/4.0/deed.de>)) lizenziert. Unter Einhaltung der Lizenzbedingungen dürfen Sie es verbreiten und vervielfältigen.

